

Ausschussmitglied Reinert merkt an, dass sich das Spielplatzkonzept bisher sehr bewährt habe. Damit der Zustand der Spielplätze auch weiterhin gut bleibt, solle sich die Verwaltung an das im selbst formulierten Spielplatzkonzept (S. 5) erinnern und die vergebenen wöchentlichen, vierteljährlichen und jährlichen Inspektionen regelmäßig durchführen. Das Ergebnis der Inspektion solle dann dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Ausschussmitglied van der Stad fragt an, wie viele Spielplatzpaten die Gemeinde Twist mittlerweile habe. Sachbearbeiter Willen teilt mit, dass man für 6 Spielplätze in der Gemeinde Twist Spielplatzpaten gewinnen konnte.

Spielplätze müssten besser ausgeschildert sein, regt Ausschussvorsitzende Brand-Emme an. Einige Spielplätze befinden sich in zweiter Reihe und es sei für neue Bürgerinnen und Bürger nicht bekannt, wo sich diese befinden. Sachbearbeiter Willen merkt an, dass zum Teil bereits entsprechende Beschilderungen bestünden. Die Anregung wird jedoch aufgenommen.

Ausschussmitglied Kötting merkt an, dass bei der von Kindern genutzten Zuwegung über den Schwester-Zita-Weg dringender Handlungsbedarf bestehe, da der Weg bei Nässe nicht begehbar sei. Sachbearbeiter Willen nimmt die Anregung auf und wird den Bauhof mit einer Ausbesserung beauftragen.